

Schwäbische Zeitung



Spende für ASB-Rettungshundezug

Dem Rettungshundezug des Arbeiter-Samariter-Bundes Tuttlingen sind fünf digitale Funkmeldeempfänger vom Verein Internationalen medizinischen Hilfe (IMH) gespendet worden. Im Beisein des Ersten Vorsitzenden des ASB, Hellmut Dinkelaker, und der Dienststellenleiterin Claudia Martin-Nann überreichte der IMH-Vorstandsvorsitzende, Horst Simon, und sein Mitarbeiter Markus Wimbauer die Geräte im Wert von rund 1600 Euro. Die Funkmeldeempfänger ermöglichen im Einsatzfall eine schnelle und exakte Alarmierung der Hundeführer und Helfer. Durch die erneute Spende des IMH sind im Landkreis fast alle Mitglieder des Rettungshundezugs mit diesem Einsatzmittel ausgestattet. ASB-Zugführerin Barbara Hintermeister unterstrich, wie dankbar sie für die Unterstützung des IMH sei. Alle Mitglieder des Tuttlinger ASB arbeiten ehrenamtlich und finanzieren ihr zeitaufwendiges Engagement selbst. Interessenten für die Rettungshundearbeit – mit Hund oder als Helfer ohne Hund – können sich unter der Telefonnummer 0173/ 963 22 10 melden oder sich unter www.asb-rettungshunde.de informieren. (pm)

FOTO: ASB